

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz

**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz

**Band:** 65 (2003)

**Heft:** 2

**Vorwort:** Zurück auf den Boden der Realität

**Autor:** Zweifel, Ueli

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

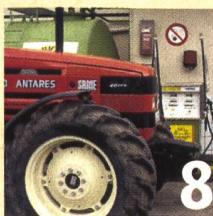
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

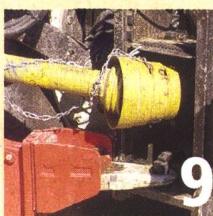
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



4



8



9

12

## Energieforum

RME – der Kreislauf schliesst sich nicht

14  
16  
20

## SVLT

G40: Kursorte und Daten 2003  
Kursprogramm  
Traktorstatistik

18

## LT aktuell

Generalversammlung SLV  
Erfolgreiche INFOLA  
MF wechselt zu GVS Agrar  
Profis fahren besser

19

## Sektionsnachrichten

SG, ZG, FR, BE, SH, AG, SO, BS/NL

20

## FAT 594

Laufflächen in Rindviehställen:  
Ausführungsdetails

25

## Impressum

## LT extra

Kreiselheuer und Schwader

## Messehinweis

Tier & Technik

## Traktortechnik

clic! – Sichere Verbindung  
mit richtigem Spiel

## Zurück auf dem Boden der Realität

Man kann der *Traktorstatistik* (Seite 17) über die Traktorenimmatrikulationen 2002 in der Schweiz negative und positive Seiten abgewinnen.

In der Umbruchphase der Schweizer Landwirtschaft wollen weit reichende Investitionen auf dem Landwirtschaftsbetrieb noch intensiver überlegt sein als bis dato. Auch die überbetriebliche Mechanisierung, zu Recht noch und noch auf die Fahnen geschrieben, fordert ihren Tribut, nicht beim Leistungspotenzial der Maschinen, aber bei deren Stückzahlen. Das spürt insbesondere der Schweizer-Traktoren-Leader New Holland, der, im Gegensatz zu John Deere mit seinem hohen Kommunalanteil, die Schlepper fast ausschliesslich in die Landwirtschaft verkauft. Fendt ist auf den dritten Podestplatz gefahren, während sein Partner MF im AGCO-Konzern sich bei einigen Abstrichen immerhin auf gutes Niveau behauptet. Unverändert in Pole Position ist die SDF-Traktorenpalette im Schweizer Markt. Same konnte sogar noch zulegen, und dem ehemals deutschen Hersteller in der Gruppe ist der Hafen im italienischen Konzern sehr zu statten gekommen. In einer anderen Allianz geben die Österreicher den Ton an, während Case IH offensichtlich nicht nur die Zeche bezahlt für die Fusion mit Steyr, sondern auch für die Integration in den Globalplayer CNH.

Davon profitiert augenscheinlich auch die italienische ARGO-Gruppe, die allen Unkenrufen zum Trotz doch das Potenzial zu haben scheint, in der Allianz von Landini und McCormick einen tot geglaubten Namen neu aufleben zu lassen und eine beachtliche Käuferschaft zu finden, hierzu lande namentlich in den Kantonen Freiburg, Waadt und Bern. Im Mittelfeld hat sich Valmet gut gehalten, und Zetor hat sich dank total offener Märkte und ungehindertem Know-how-Austausch mit Mittelosteuropa sogar erstaunlich gut entwickelt. In einem schwierigen Umfeld befinden sich die Wendetracs von Antonio Carraro, die im harten Wettbewerb mit den Zweiachsmähern und insbesondere auch mit dem Mähdreher von Reform stehen.

Möglich, dass die Einbussen aber auch auf eine mangelnde Marktpräsenz zurückzuführen sind. Da gab die AGRAMA Gegensteuer: Übers ganze 2002 gesehen hat das Pendel bei den Traktorverkäufen zwar markant nach unten ausgeschlagen. Aber man darf annehmen, dass die Bilanz 2003 wieder positiver aussehen wird – vor allem weil ja mit der hoch gelobten AGRAMA in Bern der Boden für eine gute Saat und Ernte vorbereitet worden ist.

*Ueli Zweifel*

## Titelbild

Schnelle Fahrten und hohe Transportgewichte verlangen neue Kupp lungssysteme. Am massivsten ist der Kugelkopf, wo Kugel und Hohlform kompromisslos zusammenpassen (Foto: Willi von Atzigen).